



GOTTESDIENSTE – INFORMATIONEN

Wien - Unterheiligenstadt

1190 Wien, Heiligenstädter Straße 101, ☎ 368 33 35; Fax: DW 222

E-Mail: pfarreuh@oblaten.at; www.oblaten.at/Heiligenstadt



Evangelium: Johannes 20, 19 - 23

„Jesus sagte noch einmal zu ihnen: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. Nachdem er das gesagt hatte, hauchte er sie an und sprach zu ihnen: Empfangt den Heiligen Geist! Wem ihr die Sünden vergebet, dem sind sie vergeben; wem ihr die Vergebung verweigert, dem ist sie verweigert.“

1. Lesung: Apostelgeschichte 2,1-11

2. Lesung: 1. Korinther 12,3b-7.12-13

So 24.05.15 – PFINGSTSONNTAG – TAG DES GEBETES FÜR DIE KIRCHE IN CHINA

8.30 – Heilige Messe – St. MdS „Dank“

10.00 – Heilige Messe – Für die Pfarrgemeinde

16.00 – Heilige Messe im Heim Hohe Warte 8

Mo 25.05.15 – PFINGSTMONTAG

10.00 – Heilige Messe – Für die Pfarrgemeinde

Di 26.05.15: 17.30 ****Maiandacht**** 18.00 – Heilige Messe – Für + Eltern

Mi 27.05.15: 11.00 – Begräbnis von + Maria Wurz, Friedhof Heiligenstadt

13.00 – Seelenmesse, Pfarre Unterheiligenstadt. Anschließend Agape.

Do 28.05.15: 17.30 ****Maiandacht**** 18.00 – Hl. Messe – Für + Tante

Fr 29.05.15: 8.15 – Heilige Messe – Für + Lataman (+ Gatte)

----- *Lange Nacht der Kirchen* -----

Sa 30.05.15: 14.00 – Taufe: *Pompa (Pfarrheim)*

17.30 *** *Rosenkranz* *** 18.00 – Vorabendmesse – Für die ++ Familie

So 31.05.15 - DREIFALTIGKEITSSONNTAG

8.30 – Heilige Messe – Für die Pfarrgemeinde

10.00 – Heilige Messe – Für + Nachbarin Michaela

ooo *Pfarrcafé* --- *Anima Gruppe* --- *Pfarrcafé* ooo

In der Woche:

⇒ *Jungchar Mädchen* – Mi 16.30

⇒ *Seniorenclub* – Do, 14.00

⇒ *Friedhofsdienst Neustift am Walde* – Do 9.00 – 15.00

⇒ *Treffen OMI in Maria Taferl* – Do 10.00

⇒ *Jungchar Buben* – Fr 18.00

⇒ *Pfarrheim* – Fr, Sa, So besetzt

⇒ *Pfarrkanzlei* – Di, Mi, Fr 9.00 – 12.00; Sa 10.00 – 12.00

Ausgelegt! Johannes 20, 19 – 23

Jesus verspricht in dieser österlich-pfingstlichen Geschichte im heutigen Evangelium, in der er als eben Auferstandener gegen jede Vorstellungskraft durch die versperrte Tür kommt, den Heiligen Geist. Das ist eine bewegende Zusage – und eine „gefährliche“ Angelegenheit. Denn der Geist Gottes hat von seinen beiden biblischen Namen (hebräisch „Ruach“ und griechisch „Pneuma“) her viele Erscheinungsformen und Wirkkräfte: Er ist der Lebensatem, die Lebenskraft, der Beistand, der Bewegter, der Tröster, ja sogar in gewisser Weise der Unruhestifter.

Was gibt Jesus da den verängstigten, irritierten, sich an die Hoffnung klammernden Jüngern und Jüngerinnen mit? Er sagt ihnen zuerst und gleich zweimal den Frieden zu. Zweimal, sonst würden sie es gleich gar nicht begreifen, dass Jesus da höchstpersönlich vor ihnen steht. Es ist allerdings ein Friedensbringer mit durchbohrten Gliedern. Der ganze Schrecken dieser grausamen Hinrichtung ist und bleibt sichtbar und greifbar. Und trotzdem (oder gerade deshalb): Jesus, der verwundete Heiland, macht das, was geschehen ist, nicht ungeschehen. Er sagt nicht: „War ja nur ein böser Traum“, sondern er mutet seinen Freunden und Freundinnen die Wahrheit zu. Und er schenkt in all das hinein seinen Frieden und seinen Geist. Frieden und Geist – die Geschenke Gottes an diesem Pfingstfest in einer bewegten Welt, die nach Frieden und Geist sucht. Christine Rod MC



Schließ mich, so streng du willst, in tausend Eisen ein, ich werde doch ganz frei und ungefesselt sein. Angelus Silesius

Keine verschlossenen Türen und keine Gitterstäbe können Jesus aufhalten. Sein Licht erreicht, die vor Angst im Dunkeln sind. Er kommt zu seinen Jüngern und spendet ihnen den Heiligen Geist, damit sie hinausgehen zu den Menschen, den Glauben verkünden – und die Kirche entsteht.